

## **BAUVORANFRAGE**

- 1. Bauantragsformular** (VwVVordrucke)
- 2. Lageplan** (§ 4 LBOVVO)
- 3. Bauzeichnungen/Baubeschreibung**  
soweit es zur Beurteilung der Fragestellung erforderlich ist
- 4. Formulierte Einzelfragen**  
über die entschieden werden soll

## **BAUANTRAG WERBEANLAGE**

- 1. Lageplan** Maßstab 1: 500 (§ 12 (2) LBOVVO)
- 2. Bauzeichnungen** Maßstab 1:50 (§ 12 (3) LBOVVO)  
mit farbgetreue Darstellung der Werbeanlage  
mit Ausführungsart aller sichtbaren Teile  
mit ggf. fotografische Darstellung
- 3. Baubeschreibung** (§ 12 (4) LBOVVO)  
mit Art, Größe und Farben der Werbeanlage
- 4. Bestätigung der Standsicherheit**

## **ABBRUCHKENNTNISGABE**

- 1. Abbruchkenntnisgabeformular** (VwVVordrucke)  
mit Befähigungsnachweis Fachunternehmer  
mit Bestätigung ausreichende Erfahrung  
mit Bestätigung Standsicherheitskenntnisse  
mit Bestätigung ausreichende Einrichtungen  
mit Bestätigung Arbeits- und Gesundheitsschutz  
mit Bestätigung andere Genehmigungen
- 2. Übersichtslageplan M1:500** (§ 12 (1) Nr 1 LBOVVO)
- 3. Statistischer Erhebungsbogen** (II. BauStatG)

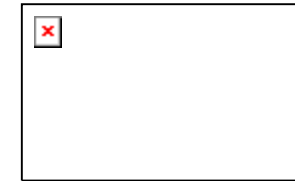
## **KENNTNISGABEVERFAHREN**

Es wird durchgeführt bei

- Errichtung von Wohngebäuden ohne Hochhäuser
- Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden mit Wohnteil bis zu 3 Geschossen
- Gebäuden ohne Aufenthaltsräume < 100m<sup>2</sup> Grundfläche
- Gebäude < 1 Vollgeschoß und < 250 m<sup>2</sup> Grundfläche
- Stellplätze und Garagen für obige Gebäude
- Nebenanlagen

wenn diese im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegen, der nach dem 29.06.1961 rechtsverbindlich geworden ist oder in einem Gebiet nach § 7 BauGB-MaßnahmenG. Es darf keine Veränderungssperre bestehen.

- 1. Kenntnissgabeformular** (VwV Vordrucke)
- 2. Lageplan** (§ 4 LBOVVO) Maßstab 1: 500  
zeichnerischem Teil und schriftlichen Teil als Sachverständigenlageplan
- 3. Bauzeichnungen** (§ 5 LBOVVO)  
mit Grundrisse, Schnitte, Ansichten Maßstab 1:100  
mit farbige Darstellung der Baustoffe
- 4. Baubeschreibung** (§ 6 (1) LBOVVO)  
nach Formblatt gem. (VwV Vordrucke) mit Stellplatznachweis
- 5. Darstellung der Entwässerung** (§ 8 LBOVVO)  
mit Entwässerungslageplan  
mit Bauzeichnungen Entwässerungsanlage  
mit Leitungsführung
- 6. Statistischer Erhebungsbogen** (II. BauStatG)
- 7. Bautechnische Nachweise** (§ 9 LBOVVO)  
mit Bautechnische Prüfbestätigung  
mit Bautechnische Bestätigung
- 8. Bauleiterbenennung** (§ 2 (1) 6 LBOVVO)  
Soweit es sich nicht um Wohngebäude geringer Höhe handelt und somit der Wegfall der bautechnischen Prüfung nach § 18 LBOVVO nicht in Betracht kommt ist die bautechnische Prüfbestätigung von einem zugelassenen Prüferingenieur zum Baubeginn vorzulegen.



**STADT UHINGEN**

**Informationen für Bauwillige**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

Sie haben sich entschlossen zu bauen. Als Baurechtsbehörde oder beteiligte Gemeinde sind wir bemüht, Ihren Antrag schnellstmöglich zu bearbeiten.

Dieses setzt voraus, daß möglichst zu Beginn alle Antrags-, oder Kenntnissgabeunterlagen vollständig vorgelegt werden.

In dieser vorliegenden Information sind die Verfahren aufgeführt, und die Unterlagen listenmäßig erfaßt, die Sie für das jeweilige Verfahren benötigen.

Beachten Sie bitte, daß die Unterlagen geheftet, aus lichtbeständigem Papier als sog. Planhefte eingereicht werden.

Wenn die Bauortgemeinde gleichzeitig „Untere Baurechtsbehörde“ ist, sind die Verfahrensunterlagen **zweifach**, sonst **dreifach** vorzulegen. ist,

Bitte bedenken Sie, daß jeder Antrag auf seine individuelle Besonderheit hin geprüft werden muss und die bei der Baurechtsbehörde eingehende Zahl der Anträge, sowie die Unterschiedlichkeit der Bauvorhaben eine eingehende Prüfung voraussetzt. Es kann vorkommen, daß die Einreichung ergänzender Unterlagen bzw. eine Reduzierung der Antragsunterlagen erforderlich wird.

Ein persönliches Beratungsgespräch vorab mit dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in wird empfohlen. Er/Sie wird Ihnen helfen, Ihr Verfahren bestmöglich vorzubereiten, um eine kurzfristige und rechtssichere Bearbeitung Ihres Verfahrens zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie unsere Sprechzeiten:

**Montag bis Freitag** von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Mittwoch** 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Donnerstag** 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung

Telefon Nr.: 07161/9380-131

## **BAUANTRAG**

**1. Bauantragsformular** (VwV Vordrucke)

**2. Lageplan** (§ 4 LBOVVO) Maßstab 1: 500

mit zeichnerischem Teil und schriftlichen Teil  
mit ggf. Sachverständigenlageplan

**3. Bauzeichnungen** (§ 5 LBOVVO)

Grundrisse, Schnitte, Ansichten im Maßstab 1:100  
und farbiger Darstellung der Baustoffe

**4. Baubeschreibung** (§ 6 (1) LBOVVO)

nach Formblatt gem. (VwV Vordrucke) mit  
Stellplatznachweis

**5. Betriebsbeschreibung** (§ 6 (2) LBOVVO)

nur bei gewerblichen Bauvorhaben

**6. Darstellung der Entwässerung** (§ 8 LBOVVO)

mit Entwässerungslageplan  
mit Bauzeichnungen Entwässerungsanlage  
mit Leitungsführung

**7. Statistischer Erhebungsbogen** (II. BauStatG)

**8. Bautechnische Nachweise** (§ 9 LBOVVO)

mit Statik, und Wärmeschutznachweis,  
mit Schallschutznachweis  
mit Bautechnische Bestätigung (s.u.)

**9. Bauleiterbenennung** (§ 2 (1) 6 LBOVVO)

**10. Technische Angabe Feuerungsanlagen**  
(VwV Vordrucke)

Eine bautechnische Bestätigung reicht aus bei Wohngebäuden geringer Höhe, sofern sie nicht Garagen mit einer Nutzfläche von jeweils mehr als 200 m<sup>2</sup> enthalten, landwirtschaftlichen Gebäuden bis 7 m Wandhöhe und einer Grundfläche < 250 m<sup>2</sup>, < 500 m<sup>2</sup> wenn die freie Spannweite der Dachbindern nicht mehr als 10 m beträgt, andere nichtgewerbliche eingeschossige Gebäude < 250 m<sup>2</sup> Grundfläche; Nebenanlagen

## **PLANVORLAGEBERECHTIGUNG**

Die Regelungen gelten nicht für Bauvoranfragen und Abbruchkenntnisgaben. Hier kann jeder Bauherr, bei Abbruchmaßnahmen unterstützt durch einen Fachunternehmer seine Bauvorlagen fertigen und einreichen.

### **§ 43 (3) LBO**

Für die Errichtung von Gebäuden, die der Baugenehmigung oder der Kenntnissgabe bedürfen, darf als Planverfasser für die Bauvorlagen nur bestellt werden, wer

1. die Berufsbezeichnung '**Architektin**' oder '**Architekt**' führen darf,
2. die Berufsbezeichnung '**Innenarchitektin**' oder '**Innenarchitekt**' führen darf, jedoch nur für die mit dieser Berufsaufgabe verbundenen Vorhaben,
3. in die von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg geführte Liste der Planverfasser der Fachrichtung **Bauingenieurwesen** eingetragen ist.

Für die Errichtung von

1. Wohngebäuden mit einem Vollgeschoß bis zu 150 m<sup>2</sup> Grundfläche,
2. eingeschossigen gewerblichen Gebäuden bis zu 250 m<sup>2</sup> Grundfläche und bis zu 5 m Wandhöhe, gemessen von der Geländeoberfläche bis zum Schnittpunkt von Außenwand und Dachhaut,
3. landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden bis zu zwei Vollgeschossen und bis zu 250 m<sup>2</sup> Grundfläche

dürfen auch Angehörige der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen, die an einer Hochschule, Fachhochschule oder gleichrangigen Bildungseinrichtung das Studium erfolgreich abgeschlossen haben, sowie staatlich geprüfte Technikerinnen oder Techniker der Fachrichtung Bautechnik sowie Meisterinnen und Meister des Maurer-, Zimmerer-, Beton- und Stahlbetonbauerhandwerks als Planverfasser bestellt werden.

Im Kenntnissgabeverfahren sind die „Technischen Angaben Feuerungsanlagen“ direkt dem Bezirksschornsteinfegermeister vorzulegen.

